

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Die geehrten Mitglieder dieser Anstalt werden gebeten, den nunmehr erschienenen 19. Rechenschafts-Bericht bei mir (gratis) in Empfang zu nehmen. Er enthält nächst dem gründlichsten Nachweise vom guten Stande und Fortgange des Geschäfts auch die Nummern der Interimscheine, welche sich selbst bis Ende 1859 erfüllt haben und welche daher gegen Revisionscheine umzutauschen sind. Zu neuen Aufträgen mich empfehlend, finde ich mich wiederholt veranlaßt zu bemerken, daß es bei Einlagen für Kinder unter 6 Jahren eines Geburtscheines nicht bedarf. Nur Derjenige muß sein Alter bescheinigen, welcher Ansprüche darauf macht, in eine höhere Classe rangirt zu werden, als es die erste ist.

Geschäftsstelle Leipzig,
Juli 1860.

Eduard Hercher,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

In der Strohhutfabrik von **A. Schaeffer** werden alle Strohhüte, die zum Waschen gebracht, binnen 6 Tagen wieder zurück geliefert. Hainstraße Nr. 22 im Gewölbe.

Anton Hofmann, Schleifermstr.,
Verkaufs- und Arbeits-Local Nicolaiskirchhof 3, empfiehlt sich zum Schleifen und Poliren aller größerer u. kleinerer Gegenstände.

Vorzüglich werden Rasirmesser gut ausgeschliffen.

Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Etagen, Neubauten mit u. lackirt nach neuesten Dessins billigt **W. Liebich, Maler, Halle'sches Gäßchen 5, 1. Etage.**
Fußböden werden sehr dauerhaft und gut lackirt.



**Eau de Lys (Liliensaft),
Lait de roses (Rosenmilch),
Lait de concombres**

(Gurkenmilch),

bekannt im In- und Auslande als die vorzüglichsten Mittel einen schönen weissen Teint zu erhalten und solchen vor dem nachtheiligen Eindruck der Sonnenhitze zu schützen; diese neuen Cosmétiques sind gleichzeitig durch den höchst wohlthätigen Einfluss, welchen sie auf die Haut ausüben, als die besten und unschädlichsten Schönheitsmittel Jedermann zu empfehlen. Das Flacon 7 1/2 u. 10 Ngr.

Alleinige Niederlage für Leipzig bei

E. W. Werl,
früher **G. B. Heisinger**
im Mauricianum.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnselbe à Töpfchen 3 π und 6 π ,

Zahnpasta à Paquet 4 π und 7 1/2 π

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

C. F. Schubert, Theodor Pätzmann,
Brühl Nr. 61. Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Stempelfarben und Stempelapparate,
Alizarin- und Stahlfedertinte,
Carmintinte, roth, blau, grün, empfiehlt
Rich. Hoffmann, Dresdn. Str. im Einh. 1. Et.

Giftfreies Fliegenpapier,
Fliegenwasser, Fliegenleim,
Wanzenod, Wottensspiritus etc. empfiehlt billigt
Richard Hoffmann, Dresdn. Str. im Einh. 1. Et.

Sommer-Mützen

von jetzt an um zu räumen zum Einkaufspreis bei
E. Graff, Reichstraße Nr. 48, neben Kochs Hof.

à Stück
mit
Gebr.-Anw.
3 π .

Angekommene neue Vorräthe

von
Gebr. Leder's balsamischer Erdnussöl-Seife

in dem alleinigen Dtschepot

bei **Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.**

4 Stück
in
einem Packet
10 π .

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 19.

Kür Kinder empfiehlt die **Spielwaaren, Malerkästchen und Pinsel, Sonigfarben, Lineale, Gürtel** etc. sehr preiswürdig
F. A. Foyda, Reichstraße Nr. 52.

Die
**Ausschnitt-, Seiden- und
Modewaaren-Handlung**

von
Seidenreuter & Teuscher,

Dresdner Straße, der Post vis à vis,
empfehlen ergebenst noch neu erhaltene Zusendungen moderner Waaren, für jetzige Saison passend, welche vorzüglich preiswürdig ausfallen.

1/4, 3/4 und 2 Ellen breiten kohlschwarzen, italienischen Glanz-Taffet, vorzügliche Qualität.

Feine franz. 12/8 und 14/8 gedr. Sommertücher.

Dergl. seidenreiche 14/8 Chally-Tücher (schmal gestreift) mit und ohne Shawl-Kante 3-4 π .

Neue Façons in Sommer- und Herbstmänteln, Mantelets und Mantillen in Seide und feinen Wollstoffen.

Neue klare Wollstoffe.

Barège anglais, rayé et carré, Barège du Nord satiné, Fantasie, Grisaille, Balzarines à Elle 3, 3 1/2, 4-5 π ,

Neue Jaconets und Mouffelines à Elle 3 1/4, 4-6 π .

Rein wollenen 1/4 breiten Ripps-Thibet in ausgezeichnet besonders schönen Farben (dieser dauerhafte Stoff verschafft dem Kleide einen schönen Faltenwurf) à Elle 20-22 π .

Eine reichhaltige Auswahl neuer geschmackvoller Kleiderstoffe in rein Wolle, Wolle mit Seide, Halbseide, Ripps, wollene Grosgrain rayé, Mohair, Mixed Lustre, gedr. Camlot 2 1/4, 3, 3 1/2, 4, 5 bis 8 π à Robe.

Eine große Partie halbw. Kleiderstoffe, gute, solide Qualität, der größere Theil lustreartig, theils einfarbig, melirt, schöne schottische Muster, langgestreifte und einfache kleine Dessins à Elle 2 1/2, 3, 3 1/2 π .

Ferner für Herren: Sommerhosenstoffe, Rockstoffe, Westen, Schlipse und Cravatten jeder Art und äußerst preiswürdig.

Dsind. Taschentücher, seid. Herrenhalbtücher, geschmackvolle Muster und gute Qualität, Schweißertücher in schönen neuen Mustern nach ostind. und franz. Geschmack.

Ferner:

Fabrikrester.

(Länge von 1 1/2 bis 8 und 9 Ellen.)

Sie bestehen in hellem und dunkeltem feinen 3/4 br. Cattun, Barège, Jaconnet, Thibet, woll. Atlas, Camelot, Körper-Camelot, Poil de chèvre, Mixed-Lüstres, Mousseline de laine, Napolitaine, Meubles-Damast und Meubles-Kattun, engl. Leinen etc.

Bei den Restern sind Muster mehrfach, daß auch große Roben aus einigen Theilen gemacht werden können.

Auch sind Watten jeder Größe und alle Arten Futterwaaren in solider Qualität stets in größter Auswahl vorräthig.

Sommer-Schlipse,

ganz neu assortirt, in den feinsten Mustern (von 2 π an, im Duzend billiger) empfiehlt **C. S. Froberg, Nicolaisstraße 2.**

Brief-Waagen

empfehlen und theilt alte nach neuem Gewicht ein
Carl Naumann, früher Osterland Wwe., Barthels Hof, 2. Etage.